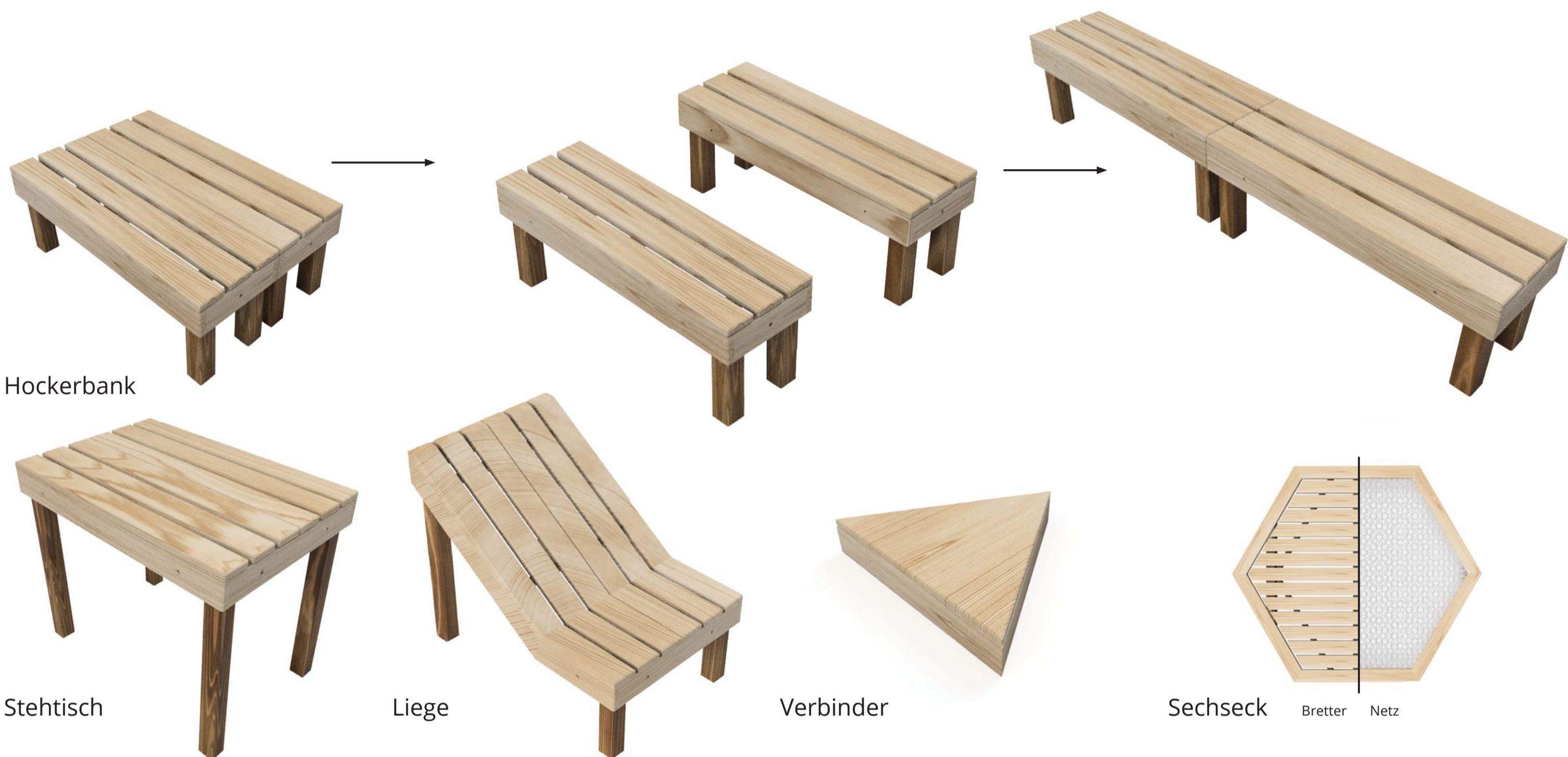


# Hexagon Modulsystem



Gestalter: Lukas Zeidler

Das Sondermöbelstück soll viele **Funktionen** in sich vereinen. Darunter Sitzen, Lehen, Liegen, Verweilen, Ausruhen und Spielen. Diese Herausforderung wurde hier nicht durch ein einzelnes Möbelstück gelöst, sondern durch ein System, dessen einzelne **Module** jeweils mehrere dieser Aufgaben übernehmen.

Aus den einzelnen Teilen kann für jeden Ort eine passende **Kombination** gewählt werden. Auch räumlich passt sich das System in jeden Grundriss ein. Es kann Plätze füllen, beruhigen oder unterteilen.

Sobald der Platz anderweitig genutzt werden soll, **muss nicht** das gesamte Konstrukt **abgebaut** werden. Die Module können getrennt werden und zum Beispiel in einer Linie zu einer Bühne hin ausgerichtet werden oder mit Biertischen kombiniert werden. Das erspart den Abtransport und die Einlagerung.

Das System besteht aus drei Arten von Modulen. Die **Rechteck-, Dreieck- und Sechseckmodule** lassen sich so verbinden, dass sich eine Sechseckstruktur ergibt. Die Hockerbank bietet Platz für bis zu vier Personen, zwei je Seite. Die Anordnung macht es besonders einfach, sich in geselliger Runde mit bis zu zehn Personen zusammzusetzen.







1 Busterminal



2 Stadthof



3 Am Beschlächt



4 Wurstkuchl



5 Kohlenmarkt



7 Domplatz



6 Haidplatz



8 Neupfarrplatz



9 Kassiansplatz



11 Viermeierplatz



10 Dachauplatz



12 Obelisk



12

11

9

8

5

6

1

2

3

4

7

10